

**Errichtung des „13er Bürger- und Kulturtreffs“ als integrierte Quartierseinrichtung am Quartiers-/Bürgerplatz des Areals der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne;
Neue Kostenobergrenze
13. Stadtbezirk Bogenhausen**

Projektkosten (Kostenobergrenze)	10.200.000 Euro
davon Ersteinrichtungskosten von insgesamt	600.000 Euro

**Zeitnaher Bau des Kulturbürgerhauses für vier Einrichtungen
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03106 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 13.12.2016**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09662

Anlage

Beschlussvorlage Kommunalausschuss 26.10.2017

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.11.2017

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

In der Sitzung des Kommunalausschusses vom 26.10.2017 wurde die Behandlung der Beschlussvorlage in die Vollversammlung des Stadtrates am 23.11.2017 vertagt. Es wurde ein schriftlicher Änderungsantrag von der SPD-Stadtratsfraktion, sowie ein mündlicher Änderungsantrag von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL eingebracht, der zum Inhalt hat, den „13er Bürger- und Kulturtreff so zu realisieren, wie ursprünglich geplant“ (siehe Anlage). Die eingebrachten Anträge sind im Belegexemplar enthalten.

Darüber hinaus wurden aus den Reihen des Stadtrats folgende Fragen gestellt, die vom Baureferat folgendermaßen beantwortet werden (*kursiv markiert*):

Frage 1:

„Wie viel Zeit würde es kosten, ein Mischmodell zu realisieren, d.h. den Bürgersaal mit einer Galerie auszustatten, aber die anderen Einsparvorschläge der Verwaltung zu berücksichtigen? Es sei nämlich nicht gesichert, dass die Schulaula gegenüber für einen Kulturbetrieb voll umfänglich genutzt werden könne“.

Antwort:

„Die Überarbeitung der Vorplanung durch die Architekten und Fachplaner würde ca. zwei Monate dauern.“

Frage 2:

„Welche Kosten wären mit dem Einziehen der Galerie verbunden? Um wie viele Personen würde sich die Zuschauerzahl dadurch erhöhen?“

Antwort:

„Im Rahmen der Einsparungen zum Planungsstand 2016 wurde auf die Galerie verzichtet und die Höhe des Saales von 6 m auf 5,50 m reduziert. Die Wiederherstellung der ursprünglichen Saalkonzeption mit Galerie und der notwendigen Saalhöhe von 6 m im Lichten ist mit einem finanziellen Aufwand von ca. 390.000 Euro verbunden. Die Zuschauerzahl erhöht sich damit wieder um 44 Personen auf die ursprüngliche Zahl von 282 Personen. Dies bezieht sich auf die maximale Bestuhlung – nur mit Rednerpult, ohne Bühne.“

Frage 3:

„Wie groß wäre am Ende die verbliebene Kosteneinsparung gegenüber dem ursprünglichen Beschlussentwurf vom November 2016?“

Antwort:

„Die verbliebene Kosteneinsparung läge bei ca. 750.000 Euro.“

Fazit

Das Kommunalreferat schlägt vor, dem Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.10.2017 zu folgen.

Ergänzend ist noch festzustellen, dass die benachbarte Schulaula aufgrund ihrer geringeren Raumhöhe zwar eine Ergänzung darstellt, aber nicht uneingeschränkt für Veranstaltungen des Bürger- und Kulturtreffs nutzbar wäre.

II. Antrag des Referenten

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die ursprünglichen Planungen bezüglich des Saals im „13er Bürger- und Kulturtreff“ (höhere Decke mit Galerieflächen) wieder aufzugreifen. Die Reduzierungen an den übrigen Flächen bleiben bestehen. Das Planungskonzept mit von 11.340.000 Euro auf 10.200.000 Euro reduzierten Projektkosten ist entsprechend anzupassen.
2. Der Antrag des Bezirksausschusses 13 Bogenhausen Nr. 14-20 / B 03106 vom 13.12.2016 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.
3. Dem Änderungsantrag der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/Rosa Liste vom 14.09.2017, dem der mündliche Änderungsantrag vom 26.10.2017 entspricht, wird nicht entsprochen.
4. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. und II.
über das Direktorium HA II / V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei HA II/21
z.K.

- V. Wv. Kommunalreferat - Immobilienmanagement - KS

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Kommunalreferat – IM-KS
das Kommunalreferat – IS-SP
das Kommunalreferat – ID
das Sozialreferat (5x)
das Kulturreferat (2x)
das Baureferat – H 2
das Baureferat – RG 4
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
z.K.

Am _____